© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Mitt. ZOOL. GES. BRAUNAU	Bd. 2	Nr. 9/11	S. 223	Braunau am Inn, 8.6.1976

Ein weißer Gerfalke (Falco rusticolus) bei Simbach am Inn

Von KARL POINTNER, Simbach am Inn

Am 1. Jänner 1976 wurde ich gegen 13.00 Uhr auf einen großen, auffallend weißen Falken aufmerksam, der über die Au bei Kirchdorf am Inn, ca. 5 km westlich von Simbach am Inn abstrich. Ich versuchte dem Vogel zu folgen und fand ihn nach kurzer Zeit auf einer Lichtung wieder. Er war sehr hell im Gefieder und - unverwechselbar - ein Gerfalke (Falco rusticolus) der Rasse candicans. Ohne viel Notiz von mir zu nehmen versuchte der Gerfalke kurze Zeit später erfolglos einen Fasan zu fangen. Dabei kam er auf eine Entfernung von ca. 20 Metern an mir vorbeigeflogen. Es waren weder Fesseln noch Glöckchen oder sonstige Anzeichen für eine falknerische Haltung dieses Gerfalken zu erkennen. Flug und Gefieder waren tadellos und das Verhalten entsprach offensichtlich dem eines Wildvogels.

Gerfalken dieser Form brüten in Grönland. Beobachtungen auf dem europäischen Kontinent sind extrem selten. Die wenigen Nachweise von Gerfalken in Mitteleuropa beziehen sich - soweit dies von den früheren Beobachtungen zu entnehmen war - auf Angehörige der nordeuropäischen, erheblich dunkleren Form des Jagdfalken. Weiße Gerfalken kommen höchst selten einmal nach England oder ins nordwestdeutsche Küstengebiet. Die genaueren Angaben hierzu sind dem Band IV 'Greifvögel' des 'Handbuches der Vögel Mitteleuropas' (GLUTZ VON BLOTZHEIM, BAUER & BEZZEL 1971, Akademische Verlagsgesellschaft Frankfurt/Main) zu entnehmen.

Wenn sich aus dieser Feldbeobachtung eines adulten weißen Gerfalkens am unteren Inn auch nicht mit Sicherheit sagen läßt, daß es sich hierbei tatsächlich um einen Wildvogel gehandelt hatte - die Nachsuche an den nächsten Tagen blieb erfolglos! - so ist dies doch nach den Beobachtungsumständen wahrscheinlich. Gerfalken der weißen Form werden auch von Falknern nur sehr selten gehalten. Und falls es sich um einen Vogel aus menschlichem Gewahrsam gehandelt hatte, so war dieser offensichtlich ganz hervorragend gehalten worden und an den freien Flug gewöhnt!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Pointner Karl

Artikel/Article: Ein weißer Gerfalke (Falcqo rusticolus) bei Simbach am Inn 223